

An
Landeskirchenamt Magdeburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

hiermit lege ich Beschwerde ein gegen den Beschluß des Kreiskirchenrates Naumburg-Zeitz vom vom 17.01.2011, mitgeteilt mit Schreiben des Superintendenten Voitzsch vom 18.01.2011, und dahingehend lautend, mir "wegen unwürdigen Verhaltens mein Mandat als Mitglied des GKR Teuchern zu entziehen."

Begründung:

1. Die angeführte Begründung, ich würde auf der Liste der NPD für die Landtagswahl kandidieren, ist nicht zutreffend. Vielmehr kandidiere ich im Wahlkreis 45 Hohenmölsen-Weißenfels direkt, lediglich mit der Unterstützung des Kreiswahlvorschlages der NPD.
2. Der als Begründung angeführte Beschluß der Landessynode vom März 2009 bezieht sich auf "... die Mitgliedschaft in ...extremen Parteien oder Gruppierungen...". Ich war zu keinem Zeitpunkt bzw. bin nicht Mitglied der NPD, habe auch nicht vor einzutreten, wenngleich mir auch bestimmte Forderungen und Ziele dieser Partei sehr am Herzen liegen, die aber nicht Gegenstand dieser Verhandlung sind.
3. Ich mir in meiner Betätigung und dem Engagement für mein Kirchspiel Teuchern-Kistritz (nicht Kirchengemeinde!) keinerlei unwürdigen Verhaltens bewußt bin und dieses auch nicht an den Tag gelegt habe, bzw. mir dies bis heute von keinem Mitglied unserer Kirchengemeinde vorgeworfen wurde.

Aus den genannten Gründen halte ich die Vorgehensweise des Kreiskirchenrates für unangemessen und unbegründet und bitte, diesen Beschluß für unwirksam zu erklären.

Mit freundlichen Grüßen
Hans Püschel
Krauschwitz
Kirchspiel Teuchern-Kistritz